

**VERLEIHUNG DES „PETER FÄSSLER-WEIBEL
YOUNG INVESTIGATOR PREISES DER ÖARP“**

für das beste eingereichte Abstract zu den Themenkreisen Psychoonkologie, onkologische Rehabilitation und Palliativmedizin **am 2. Dezember 17.45 Uhr**



Congress Casino Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.

Kaiser-Franz-Ring 1, 2500 Baden, Tel.: +43 2252 44540 501,
Fax: +43 2252 44540 60, congress.ccb@casinos.at

ANFAHRT: Über die Westautobahn A1: Knoten Steinhäusel zur A 21, Abfahrt Alland, durch das Helenental nach Baden. **Über die Südautobahn A2:** Abfahrt Baden

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:



Wir danken der Privatstiftung Brustgesundheit für Ihre Unterstützung.

PROGRAMM

VOM ÜBERLEBEN ZUM LEBEN

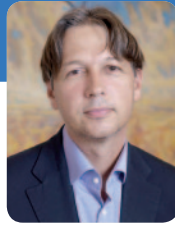
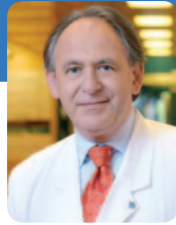
1. Jahrestagung der Österreichischen Akademie für onkologische Rehabilitation und Psychoonkologie (ÖARP)

1. bis 2. Dezember 2011
Kongresscasino Baden bei Wien



Österreichische Akademie für onkologische Rehabilitation
und Psychoonkologie (ÖARP)

VORWORT



Jedes Jahr erkranken in Österreich mehr als 36.000 Menschen neu an Krebs. Die Fokussierung der medizinischen Forschung in der Onkologie auf das Überleben führt durch verbesserte Früherkennung und wirksamere Behandlungen zu einer kontinuierlichen Zunahme der Lebenserwartung. Dadurch konnte sich ein weiterer Forschungsschwerpunkt entwickeln: ist das Überleben gesichert, rückt das Leben nach oder mit einer Krebserkrankung in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Trotz aller Erfolge im Kampf gegen Krebs führen Krankheit und Behandlung meist zu einer Beeinträchtigung der körperlichen Funktionalität, des psychischen Wohlbefindens und des sozialen Lebens. Betroffen davon sind nicht nur PatientInnen, sondern auch Ihre Partner, Eltern und Kinder, aber auch wir – ÄrztInnen, Pflegende, TherapeutInnen. Was bedeuten für die Betroffenen Polyneuropathie, Anämie, „chronic fatigue syndrome“, „chemobrain“, posttraumatische Belastungsreaktionen, Depressivität, sexuelle Beeinträchtigungen... Wie können wir Menschen, die diese Erfahrungen gemacht haben, bei Ihrer Rückkehr in einen veränderten sozialen und beruflichen Alltag nachhaltig unterstützen. Studiendaten belegen den Einfluss psychosozialer Faktoren auf das Überleben und dass bis zu 50 Prozent der Krebspatienten Bedarf an psychosozialen Dienstleistungen haben. Die tatsächliche Inanspruchnahme liegt aber wesentlich niedriger und wird überzufällig häufig von weiblichen Patientinnen mit höherem Einkommen wahrgenommen. Ziele unserer Tagung und der ÖARP sind die Etablierung evidenzbasierter Diagnose und Therapierichtlinien der onkologischen Rehabilitation und Psychoonkologie mit dem Ziel, dass alle Menschen, die an Krebs erkrankt sind oder eine Krebserkrankung überstanden haben – unabhängig von ihrem Geschlecht oder sozioökonomischen Status – befähigt werden, die eigene Lebensweise so zu gestalten, dass sie der Gesundheit und der Krankheitsbewältigung förderlich ist und die bestmögliche Lebensqualität resultiert. Mit der Umsetzung der Pilotprojekte „onkologische Rehabilitation“ durch das Engagement der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) sind wir diesem Ziel – vom Überleben zum Leben – ein Stück näher. In diesem Sinn möchten wir Sie herzlich zu unserer Jahrestagung einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Zielinski

Alexander Gaiger



Ehrenschutz: Alois Stöger,
Bundesminister für Gesundheit

Kooperationspartner

Comprehensive Cancer Center der Medizin Universität Wien * Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie * Hanusch Krankenhaus der WGKK * Paracelsus Universität Salzburg * Pflegedirektion des AKH Wien * Sigmund Freud Privatuniversität * Österreichische Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie * Verband der Diätologen Österreichs * Pensionsversicherungsanstalt (PVA) * Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter (BVA) * Internationale Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse * Krebshilfe Wien * Privatstiftung für Brustgesundheit * Hospiz Österreich * Leben mit Krebs

Kongresspräsidenten

Alexander Gaiger * Peter Fässler-Weibel († 19.8.2011) * Michael Mittermaier

Kongresskommittee

Silvia Brandstätter * Richard Crevenna * Günther Gastl * Dietmar Geissler * Richard Greil * Jutta Fiegl * Michael Fridrick * Michael Gnant * Elisabeth Hütterer * Karin Kalteis * Felix Keil * Christine Marosi * Bruno Mähr * Elisabeth Menschel * Michaela Möstl * Michael Musalek * Leena Pelttari * Marie-Christine Pranter * Johannes Püspök * Annemarie Schratte-Sehn * Josef Thaler * Henriette Walter * Christoph Wiltschke

Themenschwerpunkte

Onkologische Rehabilitation * Psychoonkologie * „health related quality of life“ * supportive Therapie – Tumoranämie, Schmerztherapie, chronic fatigue syndrom, Polyneuropathie * psychosoziale Einflussfaktoren auf den Verlauf von Krebserkrankungen * posttraumatische Belastungsreaktionen * Suizid * Sexualität * Kinder von KrebspatientInnen * Gesundheitsmediation * Compliance versus Adhärenz * Ernährungstherapie



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Koordination

Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger

Österreichische Akademie für onkologische Rehabilitation und Psychoonkologie (ÖARP), www.oarp.at oder www.oearp.at, office@oarp.at oder office@oearp.at
Tel.: +43 699 1 07 65 755 oder +43 664 18 05 104

Abstracts

Einreichungen bis 25. November 2011, an ÖARP,
e-mail: office@oarp.at oder office@oearp.at, **Tel.:** +43 699 1 07 65 755
max. Postergröße: 140cm x 110cm

Kongressbüro und Anmeldung

PERI Marketing & Sales Excellence | Ansprechpartner: Marina Stögner
m.stoegner@welldone.at, Tel.: +43 1 402 13 41-21, Fax: +43 1 402 13 41-18
Bitte um Bekanntgabe Ihrer gewählten Workshops bei der Anmeldung!

Kongressgebühr

Tarife Kongress:	2 Tage	1 Tag
Fachärzte und PsychotherapeutInnen	€ 150,-	€ 80,-
Ärzte in Ausbildung, Partnergesellschaften, Pflegeberufe und Mitglieder der ÖARP	€ 90,-	€ 50,-
StudentInnen	€ 30,-	€ 20,-

Die Tageskarte berechtigt zum Besuch der Workshops bzw. Vorträgen inkl. Kaffeepausen und Mittagessen.

Einzahlung

Österreichische Akademie für Onkologische Rehabilitation und Psychoonkologie (ÖARP)

Erste Bank, Kto.-Nr.: 29357572400, BLZ: 20111, BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT332011129357572400

Die Veranstaltung ist akkreditiert mit 18 DFP Punkten!

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM



DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2011

ONKOLOGISCHE REHABILITATION

09.30 – 12.00 Workshops Session 1

- 09.30 – 10.00 Begrüßung der Workshop Teilnehmer
- 10.00 – 12.00 Workshops Session 1

12.00 – 13.00 Mittagspause

13.00 – 14.00 Kongresseröffnung

Kongresseröffnung und Vorstellung der österreichischen Akademie für onkologische Rehabilitation und Psychoonkologie
Alexander Gaiger
Eröffnungsvortrag „Onkologische Rehabilitation in Österreich“
Rudolf Müller

14.00 – 15.30 Onkologische Rehabilitation

Vorsitz: Rudolf Müller, Alexander Gaiger

Gesellschaftliche Bedeutung der onkologischen Rehabilitation
Günther Gastl
Grundlagen und Evidenz der onkologischen Rehabilitation
Richard Greil
Modelle der onkologischen Rehabilitation in Österreich
Dietmar Geissler, Bruno Mähr
Chemotherapieassoziierte Polyneuropathie
Wolfgang Grisold

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 18.00 Onkologische Rehabilitation

Vorsitz: Richard Greil, Dietmar Geissler

Sport und Krebs – Zahlen, Daten und Fakten
Freerk Baumann

Einfluss medizinischer Trainingstherapie auf
chronic fatigue syndrome bei Hodgkin Patienten
Peter Borchmann

Training und Sport in der onkologischen Rehabilitation
Silvia Brandstätter, Richard Crevenna

Stellenwert der Psychoedukation in der onkologischen
Rehabilitation
Annemarie Schratte-Sehn

FREITAG, 2. DEZEMBER 2011

**PSYCHOSOZIALE ASPEKTE UND SUPPORTIVTHERAPIE
DER KREBSERKRANKUNG**

09.30 – 12.00 Workshops Session 2

09.30 – 10.00 Begrüßung der Workshop Teilnehmer

10.00 – 12.00 Workshops Session 2

12.00 – 13.00 Poster-lunch

13.00 – 14.15 Psychoonkologie

Vorsitz: Johann Klocker, Christine Koska

Psychosoziale Einflussfaktoren der onkologischen Rehabilitation
– Armut, Depression und Krebs
Alexander Gaiger

Depression und onkologische Rehabilitation
Ursula Klocker-Kaiser

Mama/Papa hat Krebs
Christine Koska



14.15 – 15.15 Supportive Therapie in der Onkologie

Vorsitz: Christine Marosi, Dietmar Geissler

Supportive Therapie in der Onkologie
Dietmar Geissler

Medikamentöse und nicht-medikamentöse
Schmerztherapie vom Nebeneinander zum Miteinander
Gottfried Locker, Henriette Walter

Ernährungstherapie in der Onkologie
Felix Keil

15.15 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 17.00 Multidisziplinarität in der Onkologie

Vorsitz: Jutta Fiegl, Michael Mittermaier

Psychotherapie in der Onkologie – Daten zur Effektivität
Jutta Fiegl

Pflegeberatung – zur Rolle der Pflege in der
onkologischen Rehabilitation
Michael Mittermaier

Gender Aspekte in der Onkologie
Christine Marosi

Evaluierung und Nachhaltigkeit der onkologischen
Rehabilitation
Christoph Wiltschke

17.00 – 17.15 Verleihung des „young investigator Preises der ÖARP“

**17.15 – 18.15 Podiumsdiskussion „Onkologische Rehabilitation
in Österreich – Gegenwart und Zukunft“**

**Podium: Rudolf Müller, Dietmar Geissler, Richard Greil,
Bruno Mähr, Christoph Wiltschke, Alexander Gaiger**

SIMULTANE SESSIONS

Mindestteilnehmerzahl pro Workshop: 8 Personen

Pro Session kann aus den jeweils angeführten Themen eines gewählt und besucht werden.

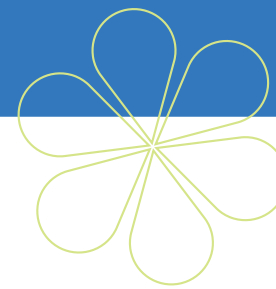
DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2011

**09.30 – 10.00 Begrüßung der Workshop Teilnehmer,
Organisation und Abläufe**

10.00 – 12.00 Workshops Session 1

Workshop-Themen

- * Kommunikation in klinischen Studien (*Alexander Gaiger*)
- * Praktische Aspekte der Ernährungstherapie (*Elisabeth Hütterer*)
- * Erstellung eines onkologischen Rehabilitation-Plans (*Richard Crevenna, Bruno Mähr*)
- * Pflegeberatung: Mediation und psychoonkologische Aspekte (*Michael Mittermeier, Marie-Christine Pranter*)
- * Burn Out – Patienten, Angehörige und Betreuer (*Wolfgang Lalouschek*)
- * Psychiatrische Komorbidität in der Onkologie: Sucht und Krebs (*Andrea Topitz*)
- * Schmerztherapie (*Gottfried Locker*)
- * Lymphödem – Diagnose, Differentialdiagnostik und evidenzbasierte Therapie (*Silvia Brandstätter*)
- * Patientenforum – Plattform Selbsthilfegruppen (*Michaela Möstl, Elisabeth Menschel*)
- * Psychoonkologie – Diagnostik und Therapie (*Johann Klocker, Ursula Klocker-Kaiser*)



FREITAG, 2. DEZEMBER 2011

**09.30 – 10.00 Begrüßung der Teilnehmer,
Organisation und Abläufe**

10.00 – 12.00 Workshops Session 2

Workshop-Themen

- * Überbringen schlechter Nachrichten (*Alexander Gaiger*)
- * Psychiatrische Komorbidität in der Onkologie (*Andrea Topitz*)
- * Hypnose in der Behandlung von Tumorschmerzen (*Henriette Walter*)
- * Krebs und Ernährung (*Elisabeth Hütterer*)
- * Biofeedback in der supportiven Therapie der Krebserkrankung (*Richard Crevenna*)
- * Zwischen den Fronten. Kommunikationstraining für Pflegende (*Michael Mittermeier*)
- * Patient Advocacy (*Peter Dubsky*)
- * Polyneuropathie – Rehabilitation und Schmerztherapie (*Tatjana Paternostro-Sluga*)
- * Schmerztherapie (*Gottfried Locker*)
- * Supportive Therapie in der Onkologie (*Günther Gastl*)
- * Patientenforum (*Michaela Möstl, Elisabeth Menschel*)
- * Gender Aspekte in der Onkologie – Sicht des Arztes (*Edgar Petru*)

REFERENTEN

- Dr. Freerk Baumann** * Deutsche Sporthochschule Köln
- Univ.-Prof. Dr. Peter Borchmann** * Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln
- Prim. Dr. Silvia Brandstätter** * Institut für physikalische Medizin und Rehabilitation, Hanusch KH Wien
- Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna** * Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wien
- Priv. Doz. Dr. Peter Dubsy** * Universitätsklinik für Chirurgie, Wien
- Dr. Jutta Fiegl** * Sigmund Freud Privat Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger** * Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl** * Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin IV, Hämatologie und Onkologie, Innsbruck
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Geissler** * 1. Medizinische Abteilung, LKH Klagenfurt
- Univ.-Prof. Dr. Michael Gnant** * stellvertretender Leiter der Universitätsklinik für Chirurgie, Wien
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Richard Greil** * Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin III, LKH Salzburg, Universitätsklinikum der PMU
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Grisold** * Neurologische Abteilung, SMZ Süd, Wien
- Elisabeth Hütterer** * Diätologin, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien
- Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil** * 3. Medizinische Abteilung, Hanusch-Krankenhaus Wien
- DDr. Johann Klocker** * 1. Medizinische Abteilung, LKH Klagenfurt



- Dr. Ursula Klocker-Kaiser** * Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, LKH Klagenfurt
- Dr. Christine Koska** * Praxis für Psychiatrie und Neurologie
- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Lalouschek** * Universitätsklinik für Neurologie, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Gottfried Locker** * Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Christine Marosi** * Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien
- Dr. Bruno Mähr** * Therapiezentrum Rosalienhof, Sonderkrankenanstalt für onkologische Nachbehandlung Bad Tatzmannsdorf
- Dr. Elisabeth Menschel** * 3. Medizinische Abteilung, Hanusch-Krankenhaus Wien
- MAS Dr. Michael Mittermaier** * Pflegedienstleitung, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien
- Dr. Michaela Möstl** * 3. Medizinische Abteilung, Hanusch-Krankenhaus Wien
- Prof. Dr. Rudolf Müller** * Chefarzt der Pensionsversicherungsanstalt (PVA)
- Univ.-Prof. Dr. Tatjana Paternostro-Sluga** * Universitätsklinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Edgar Petru** * Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Leiter der gynäkologischen Onkologie, Graz
- Mag. Marie-Christine Pranter** * Praxis für Konfliktlösung, Wien
- Prim. Univ.-Doz. Dr. Annemarie Schratzer-Sehn** * Institut für Radio-onkologie, SMZ Süd, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Henriette Walter** * Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Christoph Wiltschke** * Universitätsklinik für Innere Medizin I, Wien

